

der in- und ausländischer Regierungen, Botschafter, Angehörige ausländischer Vertretungen in Österreich sowie Vertreter von Medien im Rahmen spezieller Presseführungen.

DIE ÖMV AG bietet mit ihren modernen Einrichtungen ein überaus attraktives Ziel für interessierte Besucher und versucht, dem Wissensstand des jeweiligen Besucherkreises entsprechend, diese Gäste umfassend zu informieren.

Anmeldungen und Terminabklärungen zu Gruppenführungen in der ÖMV AG sind

möglich bei der Abteilung Kommunikation in 1090 Wien, Otto Wagner-Platz 5, Telefon 0222/404 40/1663 DW.

Führungen zum Erdöl-Erdgas-Lehrpfad Prottes sind zu vereinbaren mit dem Gemeindeamt Prottes, Telefon 02282/21 82. Die Begehung bzw. Befahrung dieses Freiluftmuseums ist jederzeit auch ohne Führung möglich.

Literaturauswahl für den Abschnitt VII.4.:

EDER, J. & SAUER, R. 1992; STUMPAUER, M. 1988a und 1988b; TELL, K. 1983; TOMEK, H. 1989.

VII.5. Universitäre Ausbildungsmöglichkeiten

von Ortwin SCHULTZ

Die hohen Anforderungen, die an die wissenschaftlichen, technischen und betriebswirtschaftlichen Fachkräfte in den Erdölgesellschaften gestellt werden, zwingen die Personalverantwortlichen bei der Neueinstellung dazu, nur gut ausgebildete und verlässliche Kandidaten in die nähere Auswahl zu ziehen. Sehr empfehlenswert ist es, wenn Studentinnen und Studenten sich schon während des zweiten Studienabschnittes um eine Praktikantenstelle bei einer der Ölfirmen bemühen. Auch Absolventen technischer Fachschulen werden für spezielle Aufgabenstellungen in Betracht gezogen.

Zu erwähnen ist auch, daß Kenntnisse im EDV-Wesen und der englischen Sprache unumgänglich sind. Es muß damit gerechnet werden, daß besonders jüngere Mitarbeiter oft jahrelang im Auslandseinsatz sein können (siehe auch Hauptabschnitt VII.3.).

Es wird nun ein keineswegs vollständiger Überblick jener universitärer Ausbildungsmöglichkeiten gegeben, wo Studierende sich in verschiedenem Maße für eine allfällige spätere Berufslaufbahn in der Erdölindustrie vorbereiten können. Die in diesem Artikel gegebenen Angaben können jedoch eine fachbezogene Studienberatung nicht ersetzen, es sollen nur einige Hinweise geliefert werden.

GRAZ

Karl-Franzens-Universität

Institut für Geologie und Paläontologie

8010, Heinrichstraße 26

Institut für Mineralogie, Kristallographie und Petrologie

8010, Universitätsplatz 2

Institut für Meteorologie und Geophysik

8010, Halbärthgasse 1

Institut für Organische Chemie

8010, Heinrichstraße 28

Technische Universität, Erzherzog-Johann-Universität

Institut für Technische Geologie und Angewandte Geologie

8010, Rechbauerstraße 12

Institut für Hydromechanik, Hydraulik und Hydrologie

8010, Stremayrgasse 10

Institut für Organische Chemie

8010, Stremayrgasse 16

Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe

8010, Stremayrgasse 16/1

INNSBRUCK

Leopold-Franzens-Universität

Institut für Geologie und Paläontologie

Institut für Mineralogie und Petrographie

Institut für Meteorologie und Geophysik
alle 6020, Innrain 52
Institut für Organische und Pharmazeuti-
sche Chemie
6020, Innrain 52a
Institut für Wirtschafts- und Betriebswis-
sensschaften
6020, Innrain 52

LEOBEN

Montanuniversität Leoben
mit eigener Studienrichtung „Erdölwesen“
Institut für Geowissenschaften
Institut für Geophysik
Institut für Tiefbohrtechnik und Erdölge-
winnung
Institut für Lagerstättenphysik und Technik
Institut für Chemie
alle 8700, Kaiser-Franz-Josefs-Straße 18

SALZBURG

Paris-Lodron-Universität
Institut für Geologie und Paläontologie
Institut für Mineralogie
alle 5020, Hellbrunner Straße 34

WIEN

Universität Wien
Institut für Geologie
Institut für Paläontologie
beide 1010, Universitätsstraße 7
Institut für Petrologie
Institut für Mineralogie und Kristallographie
Institut für Geochemie
alle 1010, Dr. Karl Lueger-Ring 1
Institut für Organische Chemie
1010, Währinger Straße 38

Institut für Meteorologie und Geodynamik
1190, Hohe Warte 38 und
1090, Währinger Straße 17

Technische Universität Wien
Hauptgebäude in 1040, Karlsplatz 13
Institut für Grundbau, Geologie und Fels-
bau
1040, Karlsplatz 13
Institut für Theoretische Geodäsie und
Geophysik
1040, Gußhausstraße 25–29
Institut für Organische Chemie
1060, Getreidemarkt 9

Universität für Bodenkultur
Hauptgebäude in 1080, Gregor Mendel-
Straße 33

Institut für Bodenforschung und Bau-
geologie
1190, Blasasstraße 5
Institut für Meteorologie und Physik
1190, Türkenschanzstraße 18
Institut für Chemie
1190, Peter Jordan-Straße 76

Wirtschaftsuniversität Wien
Hauptgebäude in 1090, Augasse 2–6

Institut für Finanzierung
1180, Semperstraße 48
Abteilung für Wirtschaftsinformatik
1190, Billrothstraße 12, Stiege 1
Institut für Angewandte Informatik
1200, Pappenheimgasse 35
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeogra-
phie
1190, Peter Jordan-Straße 6

Literaturhinweis für den Abschnitt VII.5.:
LORBACH, M. 1969b.

VII.6. Österreichische Gesellschaft für Erdölwissen- schaften – Anfang einer Chronik

von Fritz PASS (†), ergänzt von Werner JANOSCHEK, Herbert LANG und Gertrude SWOBODA

Mit Abschluß des Staatsvertrages 1955 kam es auch zu einer Neuordnung der Erdölindustrie in Österreich. Aus vielerlei Grün-

den wurde nach einem später „Öster-
reichisches Modell“ genannten Konzept eine Zusammenarbeit zwischen der neu-